



# SiGe-Fachveranstaltung „Erkenntnisse und Entwicklungen im Kontext der DGUV Vorschrift 2“

Christof Barth, **systemkonzept** GmbH, Köln

Dr. Barbara Matschke, BAuA, Berlin

## Workshop 4:

## Verfügbarkeit Betriebsärzte: Probleme und Lösungsansätze

Dresden, 02.10.2013

# Probleme der Verfügbarkeit

- Wichtige Ursache: Ärztemangel
- Schlechte Verankerung der Arbeitsmedizin an med. Fakultäten
- Wege zum Betrieb: unattraktiv
  
- Auch Nachfrageproblem besonders in KMU
- Die Preise für betriebsärztliche Leistungen steigen
- Betriebsärzte stellen zunehmend Arbeitsbedingungen (Teilzeit, Begrenzung der Wege)
- Probleme bei der Durchsetzung der ASiG/Vorschrift 2

# Leitlinien für Ansätze zur Schließung der Betreuungslücke

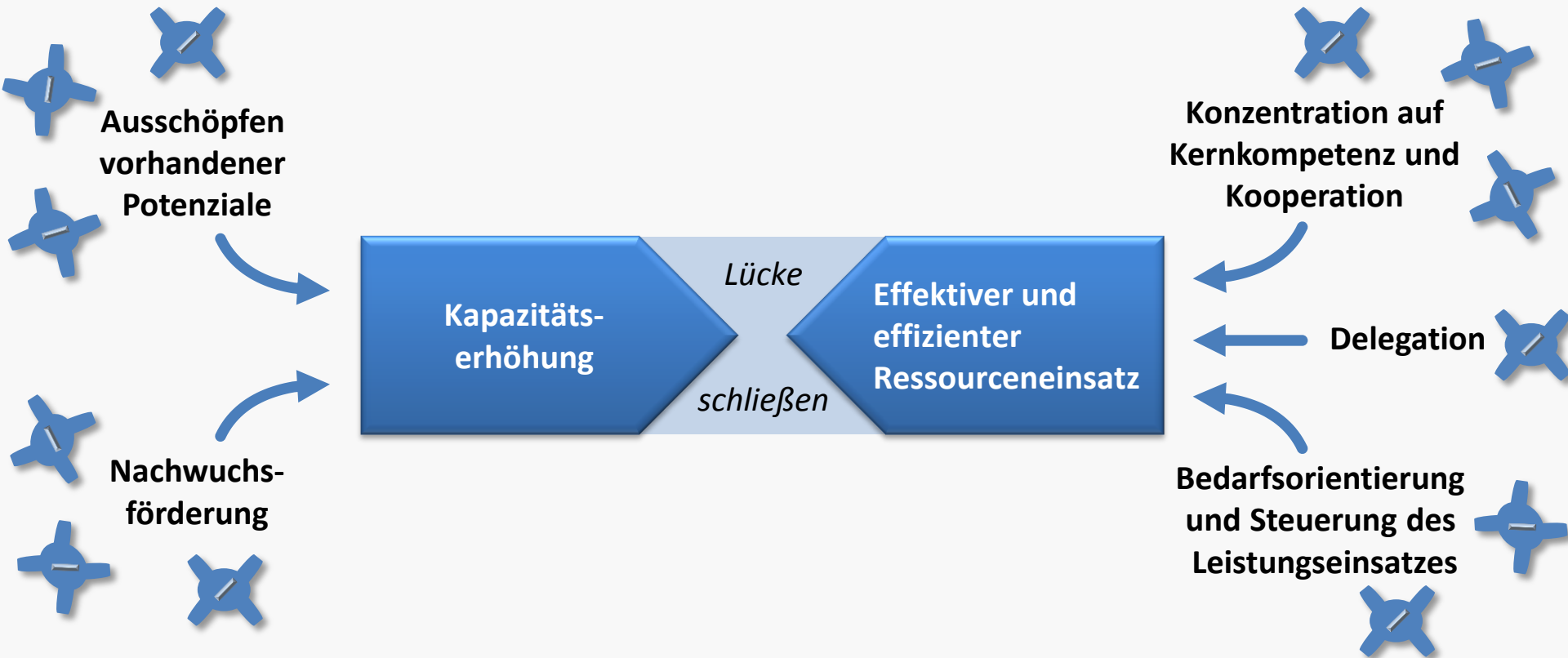
**Leitlinie 1:** Betriebliche arbeitsmedizinische Betreuung erfüllt die Qualitätsintentionen des Arbeitssicherheitsgesetzes und der ArbMedVV.

**Leitlinie 2:** Betriebliche arbeitsmedizinische Betreuung orientiert sich am im Betrieb ermittelten Bedarf entsprechend der DGUV Vorschrift 2.

**Leitlinie 3:** Betriebliche arbeitsmedizinische Betreuung konzentriert sich auf die arbeitsmedizinischen Kernkompetenzen.

**Leitlinie 4:** Betriebliche arbeitsmedizinische Betreuung orientiert sich an einem zeitgemäßen Leitbild.

# Stellschrauben zur Schließung der Betreuungslücke



# Lösungsansätze

- Hürden der Weiterbildung reduzieren
- Lehre praxisnäher
- Betriebsärzte sollen auch kurativ tätig werden dürfen

Spielräume der Vorschrift 2 ausschöpfen:

- Kernkompetenzen des Betriebsarztes
- Sifas übernehmen mehr Aufgaben (Gibt es genug Sifas?)
- Arbeitspsychologen: psych. Belastungen
- Mehrstufig anlegen (Ausland); Delegation ausschöpfen

Attraktivität der KMU-Betreuung erhöhen:

- Wegezeiten bezahlen
- Kompetenzzentren

**Betriebe beachten**

**Ansätze kosten viel Geld!**